

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 28: Ruhiger Ferientag ?

Am nächsten Tag steht Sora schon kurz nach 6 Uhr auf und zieht sich um. Dann bereitet er das Frühstück vor und beginnt zu essen. Als er mit dem Frühstück fertig war, räumte er seine Sachen weg und lässt alles andere was Roxas zum Frühstück braucht stehen. Er zieht sich seine Jacke an und verlässt die Wohnung. Sora geht zu sein Auto und fährt dann zum Flughafen, um Riku abzuholen. Riku war mit seinen Eltern im Urlaub und Sora hatte ihn versprochen ihm abzuholen vom Flughafen. Da Rikus Eltern von Freunden abgeholt werden müssen die bei Sora nicht mitfahren.

Eine halbe Stunde nachdem Sora die Wohnung verlassen hatte stand Roxas auch auf und zog sich um. Dann geht er in die Küche und wundert sich kurz darüber das dort schon das Frühstück auf dem Tisch steht. Dann sieht er auf die Uhr und es fällt ihm ein das Sora ihm gesagt hat, das er sehr früh aufstehen muss um zum Flughafen zu fahren. Roxas holt noch ein weiteres Brett und Tasse aus den Schränken und stellt die Sachen auf den Tisch. Seine Mutter hat ihm gestern Abend geschrieben, das sie gerne heute zum Frühstück vorbei kommen möchte. Ein paar Minuten später klopfte es an der Tür und Roxas öffnet die Tür.

Yvonne: Guten Morgen.

Roxas: Guten Morgen Mama.

Yvonne geht in die Wohnung und Roxas schließt die Tür.

Yvonne: Geht es dir gut ?

Roxas: Ja, mir geht es gut. Ist bei dir alles in Ordnung ?

Yvonne: Ja, alles ok.. Tut mir leid, das wir nicht zusammen Silvester gefeiert haben.

Roxas: Ist nicht schlimm. Wir müssen ja nicht immer zusammen Silvester feiern.

Yvonne: Ja.

Roxas: Wie war es Silvester bei deiner Freundin ?

Yvonne: Es war gut.

Roxas geht mit seiner Mutter in die Küche und sie fangen an zu frühstücken. Nach dem Frühstück räumen sie zusammen alles zurück in die Schränke und in die Spülmaschine. Erst hatte Roxas versucht seiner Mutter auszureden ihm zu helfen, aber sie lässt sich nicht davon abbringen. Nachdem alles in der Küche aufgeräumt war gehen beide in das Wohnzimmer und Yvonne holt ein Zettel aus ihrer Tasche. Roxas hat seine Mutter darum gebeten, ihm ein Sushi Rezept mit zu bringen.

Yvonne: Hier ist das Rezept, was du wolltest.

Roxas: Danke.

Yvonne: Hast du mit Sora schon besprochen wann ihr zusammen Sushi machen wollt ?

Roxas: Ja, wir wollen morgen zusammen kochen.

Yvonne: War nicht mehr heute ?

Roxas: Sora und ich wollen nachher zusammen uns ein paar Filme ansehen.

Yvonne: Ok. Dann muss ja noch eingekauft werden. Sollen wir gleich zusammen einkaufen fahren oder denkst du Sora hat was dagegen, das er nicht dabei ist.

Roxas: Ich glaube, er hätte nichts dagegen.

Roxas und seine Mutter gehen zu den Parkplätzen und wollten gerade einsteigen, als jemand neben ihnen aus ein Auto aussteigt. Es ist die Sekretärin vom Schulleiter. Sie und Roxas begrüßen sich kurz. Sie fragt ihm was er vor hat und Roxas sagt das sie einkaufen wollen. Die Sekretärin wünscht ihnen viel Erfolg und geht weiter zum Büro des Schulleiters. Roxas steigt ein und seine Mutter fährt los.

Während Roxas mit seiner Mutter einkaufen fährt, befinden sich Kairi und Namine in ihrer Küche. Die beiden Freundinnen sind den Tag davor am Abend zum Internat zurück gekommen. Da es schon spät war, haben sie nur eine Kleinigkeit gegessen und sind sofort schlafen gegangen. Kairi und Namine sind mit dem Frühstück gerade fertig und fangen an die Küche aufzuräumen. Sie gingen in ihre Schlafzimmer zurück und fingen an ihre Sachen aus den Koffern zu packen, die sie im Urlaub dabei hatten. Zwischendurch gehen die Freundinnen in den Waschraum, wo Waschmaschine und Trockner stehen. Als Kairi aus dem Waschraum zurück in die Wohnung geht, sitzt Namine auf dem Sofa und sieht sich irgendwas auf ihrem Handy an. Kairi setzt sich zu ihrer Freundin auf dem Sofa und Namine legt ihr Handy neben sich auf den Tisch.

Kairi: Bist du schon fertig damit dein Koffer auszupacken ?

Namine: Ja, ich bin fertig. Wie sieht es bei dir aus ?

Kairi: Ich bin auch damit fertig.

Namine: Ok.

Kairi: Was hast du noch heute vor?

Namine: Ich gehe gleich in die Bibliothek. Was machst du den restlichen Tag ?

Kairi: Ich gucke nachher mit Sora Filme in seiner Wohnung.

Namine: Ging es darum bei eurem Telefonat vorhin ?

Kairi: Ja. Sora hat mich gefragt ob Roxas auch mit dabei sein kann. Ich habe ihm gesagt, das ich damit kein Problem habe.

Namine: Dann wünsche ich dir viel Spaß.

Kairi: Danke Namine. Worüber wolltest du eigentlich mit mir im Urlaub mit mir reden ? Du hast ja gesagt das du mit mir etwas wichtiges sagen möchtest, aber nur wenn wir mal ungestört sind im Internat.

Namine: Es geht um Roxas.

Kairi: Was ist mit ihm ?

Namine: Ich habe mich in ihm verliebt.

Kairi: Und jetzt weißt du nicht wie es weiter geht ?

Namine: Ja.

Die beiden Freundinnen redeten noch eine Weile miteinander. Am Ende stand für

Kairi fest das wenn Namine es nicht schafft Roxas ihre Gefühle zu gestehen, würde sie Namine helfen. Zwischendurch schrieb Roxas Kairi, das er gleich zurück im Internat ist. So war es mit Sora abgesprochen, das er ihr Bescheid sagt sobald Roxas Zeit hat. Während Roxas mit seiner Mutter im Auto sitzt fällt ihm ein Krankenwagen auf, der an ihnen vorbei fährt. Roxas hat während der Fahrt seine Mutter erzählt das er mit Kairi und Sora zusammen Star Wars später ansehen möchte. Nach dem Einkauf bringen Roxas und seine Mutter die eingekauften Sachen für das Sushi in die Küche und danach verabschiedeten sich beide von einander. Yvonne steigt wieder in ihr Auto und fährt nach Twilight Town, zurück nach Hause. Ein paar Minuten später steht Kairi vor Soras Wohnung und Roxas öffnet die Tür. Kairi geht in die Wohnung und Roxas schließt die Wohnungstür.

Kairi: Hallo Roxas.

Roxas: Hallo Kairi.

Kairi: Sollen wir dann anfangen ?

Roxas: Ja. Ist es auch kein Problem wenn wir erst den Film ansehen, den du letztens mit Sora schon zusammen angesehen hast ?

Kairi: Das ist kein Problem. Sobald wir mit den ersten Film fertig sind, müsste Sora auch da sein.

Roxas: Ja stimmt. Bevor wir mit Star Wars Episode 1 anfangen. Möchtest du etwas zu trinken haben ?

Kairi: Ja. Ich möchte gerne etwas Wasser haben.

Roxas geht in die Küche und kommt kurz darauf mit zwei Gläser Wasser in das Wohnzimmer zurück. Kairi und Roxas setzen sich auf das Sofa und sehen sich den Film an. Nach dem Film war Sora immer noch nicht da und Roxas ruft ihn an. Da er ihn nicht erreichen kann. Legt er auf. Dann reden er und Kairi mit einander über den gerade angesehenen Film und den Ski-Urlaub. Plötzlich klopft jemand an der Wohnungstür und Roxas öffnet die Tür. Vor Roxas steht der Schulleiter.

Roxas: Guten Tag Eraques. Was wollen sie hier ?

Eraques: Es geht um Sora.